



KAB St. Cyriakus Krefeld-Hüls e.V.

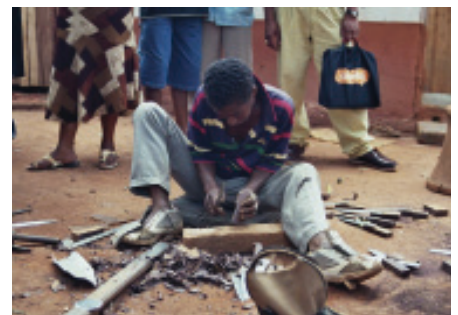
Information zur Verwendung von Spenden - mit besonderem Blick auf Madagaskar.

Die KAB St. Cyriakus Krefeld-Hüls e.V. ist vom Finanzamt Krefeld gemäß Freistellungsbescheid als gemeinnützig anerkannt. Die von der KAB Hüls gesammelten Spenden werden zu 100% an soziale Projekte in Hüls, aber auch in Afrika und Südamerika weitergeleitet. Hierbei arbeiten wir mit weiteren Organisationen zusammen.



Blick auf einen Stadtteil der Hauptstadt.

- In Hüls ist bei der Arbeit für Menschen mit Behinderung die Lebenshilfe Krefeld unser Ansprechpartner. Von der Lebenshilfe werden in Hüls mehrere Häuser unterhalten. Die Bewohner profitieren auf vielfältige Weise durch die Arbeit der KAB.



Ein Handwerker fertigt auf der Straße Messer.

- In Kolumbien in Südamerika wird im Ort Ibagué ein Integrationsprojekt für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen seit vielen Jahren von der KAB Hüls finanziell unterstützt.

- Das Weltnotwerk der KAB ist ein weiterer wichtiger Projektpartner für die KAB Hüls. Neben einer grundsätzlichen Förderung, die bereits auf die Zeit vor der Gründung des „Weltnotwerk e.V.“ im Jahr 1960 zurückgeht, unterstützt die KAB Hüls konkret das Projekt der Mikrokreditvergabe auf Madagaskar.



Verkaufsaktion der hergestellten Waren.

Das Weltnotwerk der KAB fördert in 17 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika den Aufbau und die Stärkung von christlichen Arbeitnehmerorganisationen. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort arbeiten wir in einer Vielzahl von Projekten, um das Leben der Menschen dauerhaft zu verbessern.



Fertigung von Fischernetzen.

Auf der Insel Madagaskar ist die Organisation IRAY AINA, das ist die dortige Christliche Arbeiter Bewegung, unser Ansprech- und Projektpartner. In vielen Gruppen entwickeln die Mitglieder Ideen, um sich Einkommen zu beschaffen. Da sie aber mittellos sind, können diese Ideen oft nicht umgesetzt werden. Hier hilft die KAB weiter. Durch Mikrokredite, die von dortigen KAB-Verantwortlichen vergeben werden, können die Menschen sich einen Lebensunterhalt aufbauen. Die vergebenen Beträge bewegen sich im Bereich von 20 bis etwa 300 Euro und werden möglichst innerhalb eines Jahres zurückgezahlt. Eine erste Mikrobank wurde im Dezember 2006 von der KAB Aachen in einem Armenviertel der Hauptstadt Madagaskars gegründet.



Transport von Waren mit Baby.

Bei allen Projekten sind uns die Projektpartner persönlich bekannt und wir garantieren für eine zweckgebundene Verwendung der Spenden.

Wenn Sie die sozialen Projekte der KAB unterstützen möchten, sprechen Sie uns an: Tel. 02151 / 325 07 80 (Krudewig) oder spenden Sie auf ein Konto der KAB Hüls bei:

- Sparkasse Krefeld
IBAN: DE71 3205 0000 0055 0037 84

- Volksbank Krefeld
IBAN: DE54 3206 0362 0109 1960 10



Gerechtigkeit durch Taten!

Kolumbien Chile Costa Rica Honduras Kamerun Kap Verde Kuba
Madagaskar Malagasy Peru Ruanda Sambia Sri Lanka Tansania Uganda



Delegation mit Andris Gulbins aus Aachen bei der IRAY AINA auf Madagaskar.



Delegation der IRAY AINA aus Madagaskar und Vorstand der KAB in Hüls im Sommer 2013.